

Blick nach Eilenburg

In Eilenburg akute Gefahr der Überflutung

EILENBURG (lvz). Für die Stadt Eilenburg besteht „akute Gefahr für die Überflutung der Stadt“. Das teilte die Stadtverwaltung gestern Morgen mit. Die Evakuierung gefährdeter Bereiche werde aufrecht erhalten, erklärte Stadtsprecherin Braune. Mittlerweile sei ein Durchfahren der Stadt nicht mehr möglich, es sei die Umgehungsstraße Bundesstraße 87 von Leipzig Richtung Torgau zu nutzen. Im Laufe des Tages wurden im Bereich der Brücken Posten eingerichtet, die die Bevölkerung bei Zutritt in die Innenstadt über die Gefahren informieren sollen. „Zum eigenen Schutz sollte die Stadt weder befahren noch fußläufig betreten werden“, sagte Braune. Alle Deiche und Hochwasserschutzmauern hielten laut Stadtverwaltung bisher Stand. Die öffentliche Versorgung mit Strom und Wasser konnte bisher aufrechterhalten werden. In der Muldestadt rechnen Experten mit einem Anstieg des Pegels auf bis zu 8,70 Meter. Beim Katastrophenhochwasser 2002 waren es 8,56 Meter.